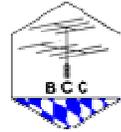


CQWW Phone 2013 Multi-Two an der Super-Station KC1XX

Vortrag zum BCC-Dreikönigstreffen im Januar 2014

DL4NAC/Martin & DL6KAC/Christian & KC1XX/Matt



Inhalt

- Vorbereitungen und Hinflug
- KC1XX
 - Haus und QTH
 - Antennen
 - Station
 - Einkauf
 - Der Contest
- K1ZZ / ARRL / W1AW
- New York City
- K1LZ



Christian und Martin trafen sich kurz vor Abflug am Frankfurter Flughafen. ESTA-Antrag und anderer Online- (früher Papier-)kram war im Vorfeld erledigt.

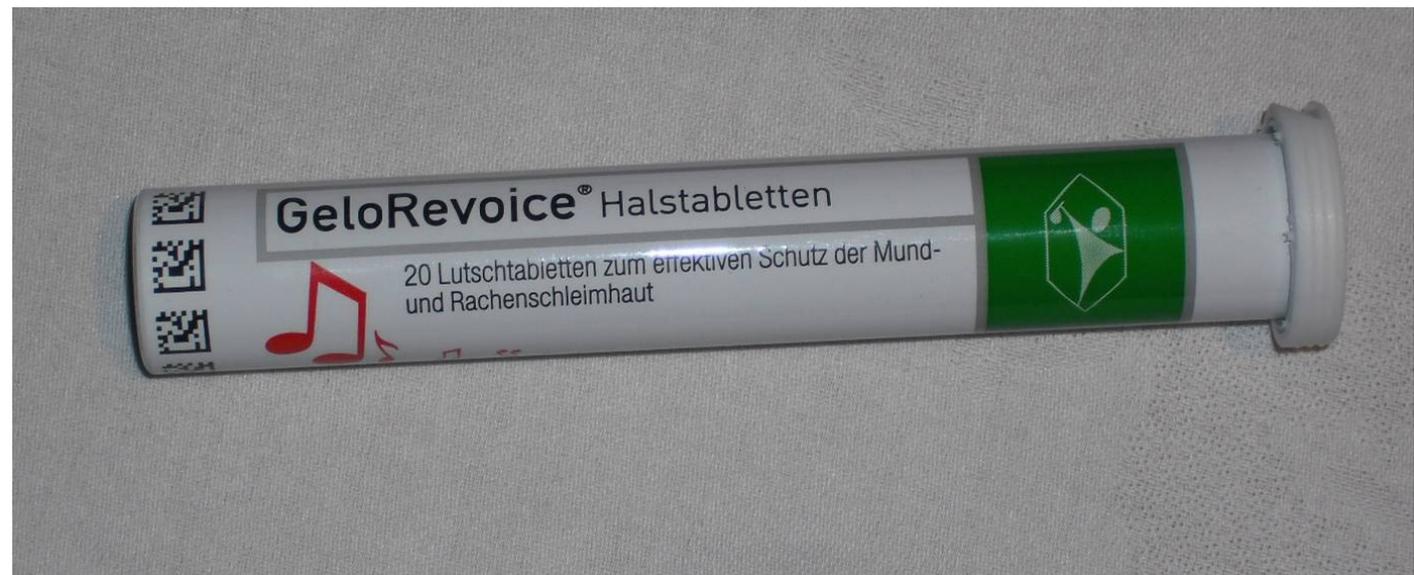


ESTA-Antrag

- | | |
|---|-------------|
| A) Leiden Sie an einer ansteckenden Krankheit, an einer körperlichen oder geistigen Störung, oder betreiben Sie Drogenmissbrauch oder sind drogenabhängig? | Nein |
| B) Wurden Sie jemals auf Grund eines Deliktes oder einer Straftat gegen die Sittlichkeit oder aufgrund eines Vergehens im Zusammenhang mit Drogen verhaftet oder verurteilt, oder wurden Sie aufgrund zweier oder mehrerer Delikte oder Straftaten, für die das Strafmaß zusammengenommen fünf Jahre oder mehr betrug, verurteilt, oder haben Sie jemals Drogen in Umlauf gebracht, oder beabsichtigen Sie, zum Zweck krimineller oder sittenwidriger Handlungen einzureisen? | Nein |
| C) Waren Sie jemals oder sind Sie gegenwärtig an Spionage- oder Sabotageakten, an terroristischen Aktivitäten oder an Völkermord beteiligt, oder waren Sie zwischen 1933 und 1945 in irgendeiner Weise an Verfolgungsmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Naziregime oder dessen Verbündeten beteiligt? | Nein |



Zur Pflege unserer Stimmen deckten wir uns neben dem altbekannten Sänger-Spray mit GeloRevoice-Halstabletten ein ... nomen est omen.



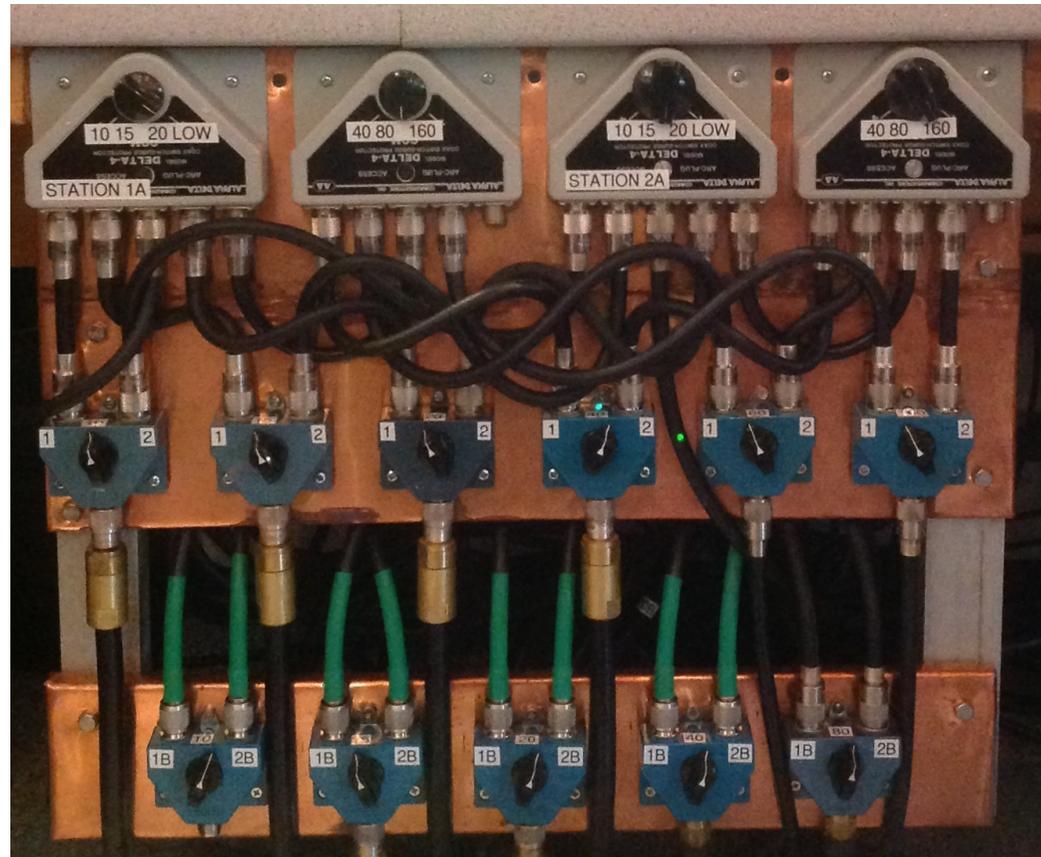


Wir brachten u.a. Semmelknödel mit Speck und Zwiebeln als „Non-Food“ durch Immigration. Die zwei Kästen bayerisches Bier von DL1MGB in 2011 sind in Mason auch immer noch in guter Erinnerung.





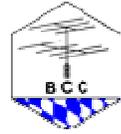
Im Flugzeug gab es WLAN. Also funkten wir etwas Remote und lasen den letzten Mail-Verkehr der Stamm-Crew. Weiterhin bereiteten wir uns intensiv vor. Wir studierten Beamkarte, Stations-Setup, TRX-Bedienungsanleitung, Contest-Ausschreibung etc. Die Hand-Antennenschalter-Kaskade hielten wir zunächst für einen Scherz.





Klar dass bei dem Antennen-Wald und der Lage auf dem „Hurricane Hill“ ein USA-Sieg und das Setzen eines neuen Rekordes in Betracht gezogen wurden. Stations- und Antennen-Engineering, ein eingespieltes Team und eine ausgesprochene Gastfreundschaft samt üppiger Verpflegung taten ihr Übriges.





Martin konnte sich zwischen den Fortbewegungsmitteln der Familie schwer entscheiden ...





Matt bevorzugte klar den Flieger. So machten wir erstmal einen Rundflug über den Indian Summer von New Hampshire und Massachusetts sowie über Boston samt Airport.



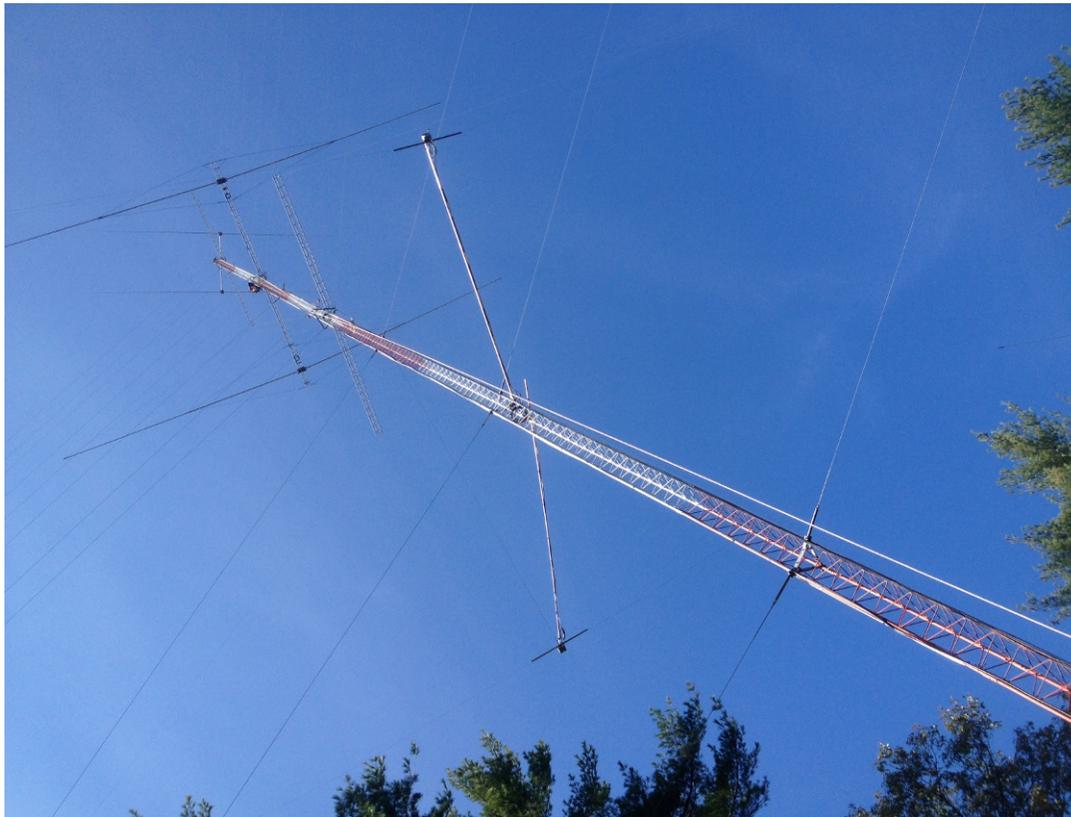


Und: Einzig aus der Luft überblickt man die ganze Antennen-Farm auf einmal.



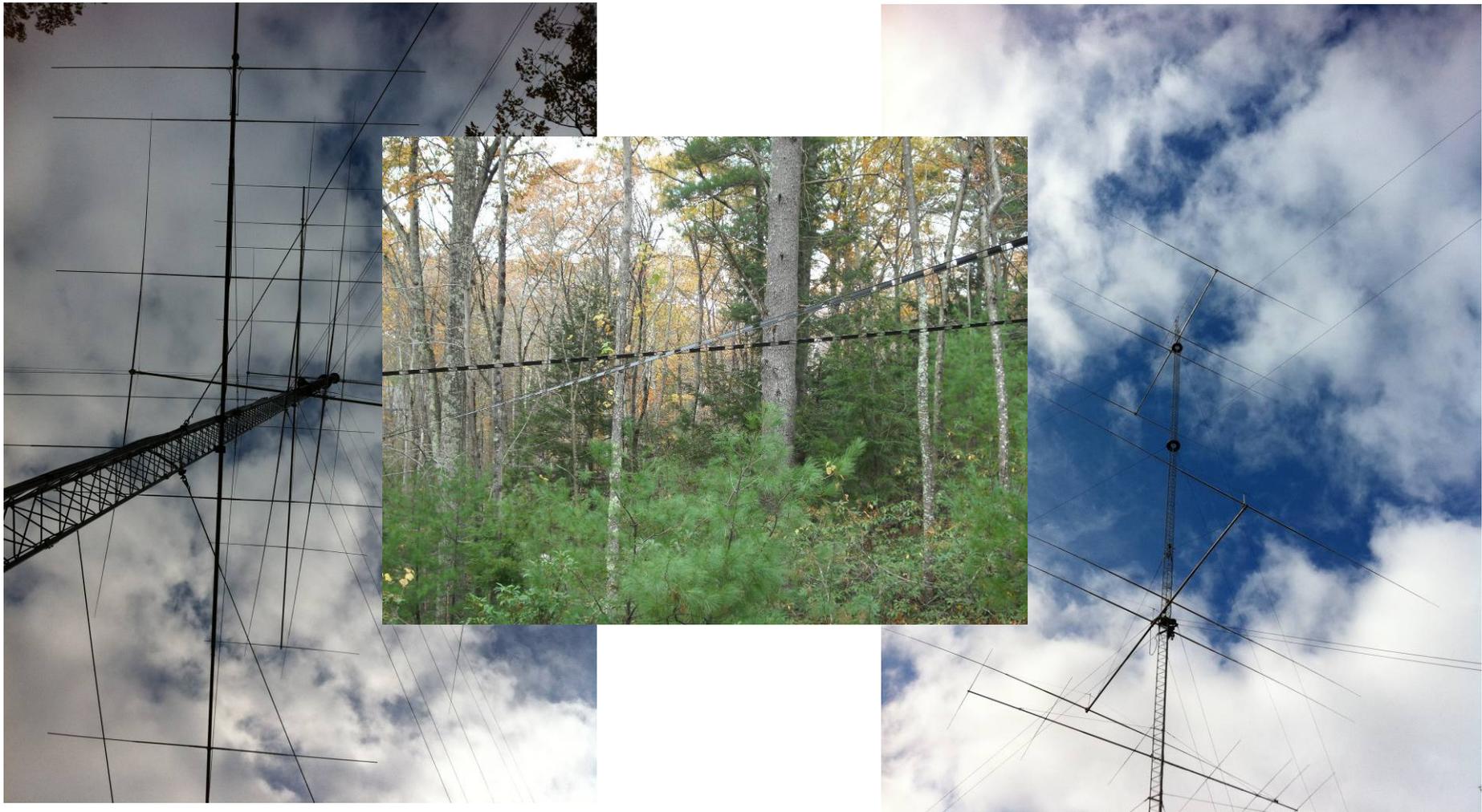


Neben den vielen gestockten Yagis für 40m bis 10m war vor allem 80m beeindruckend. Nach Europa hängen da mal locker zwei gestockte 2-Element-Quads an einem 100 Meter hohem Mast. Der darüber befindliche 2-Element-Yagi für 40m wirkt wirklich mickrig. Einige Masten sind komplett drehbar.





Christian und Martin konnten sich die Antennen nicht alle merken.





Auf www.kc1xx.com/station.htm findet man auch noch einige schöne Bilder der Antennen.

160m: 3 Element Vertikal nach Europa



10m: Einer der vielen Stacks



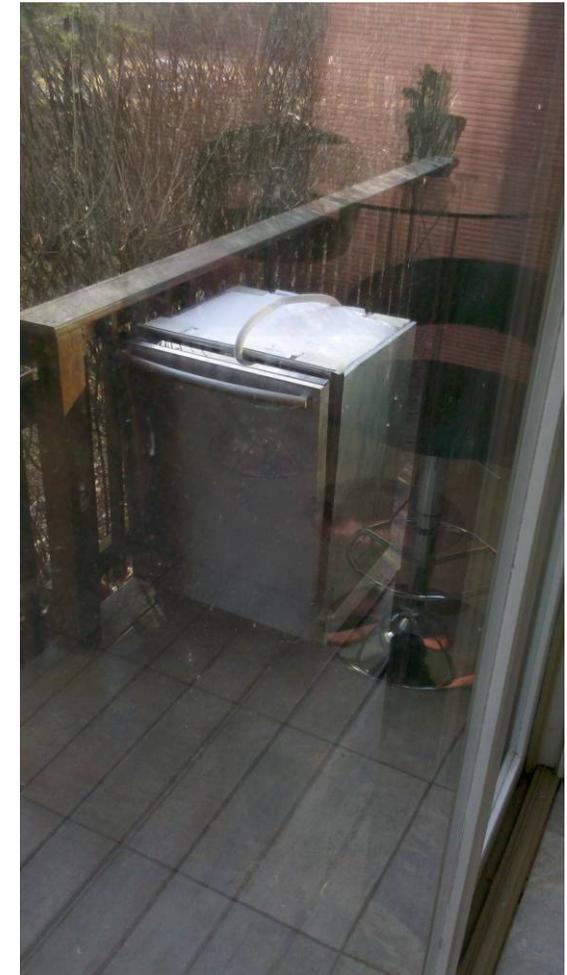


Auf der Homepage findet man auch Bilder des Antennen-Aufbaus. Auf jedem dieser Bilder hier ist jeweils mindestens ein Mensch zu sehen! links: 40m-Beams, rechts: 80m-Relais-Box.





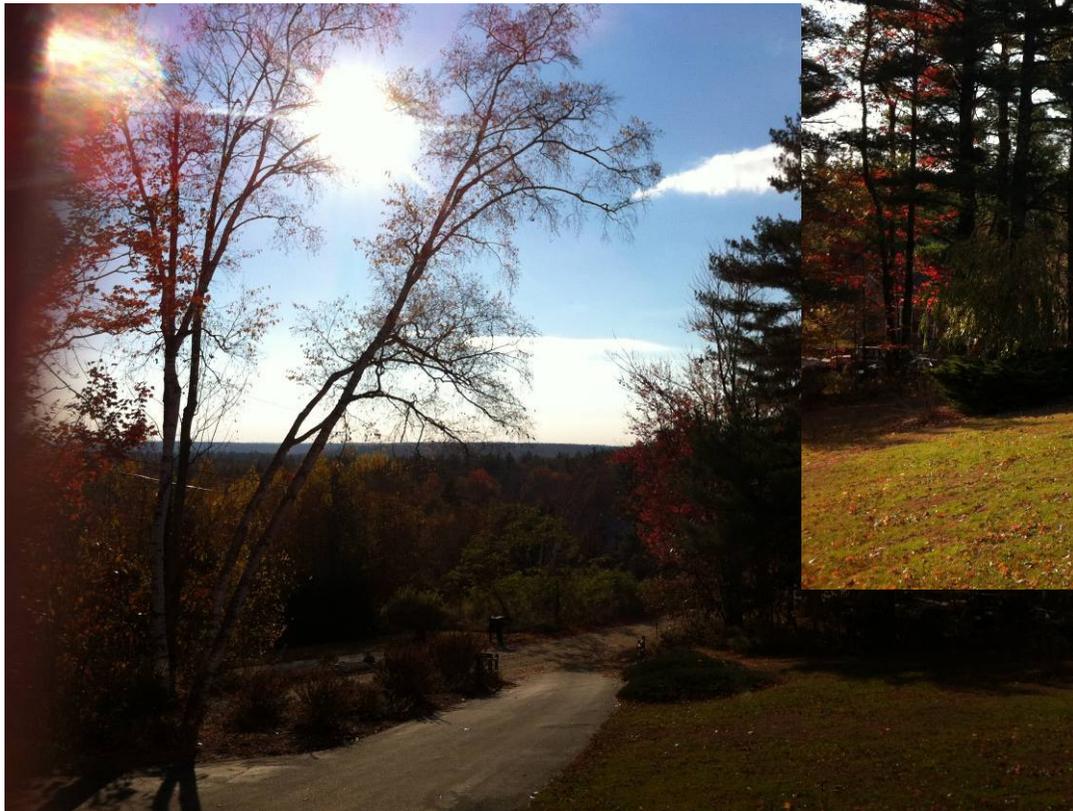
Some further secrets of success ...



QTH



Indian Summer ...



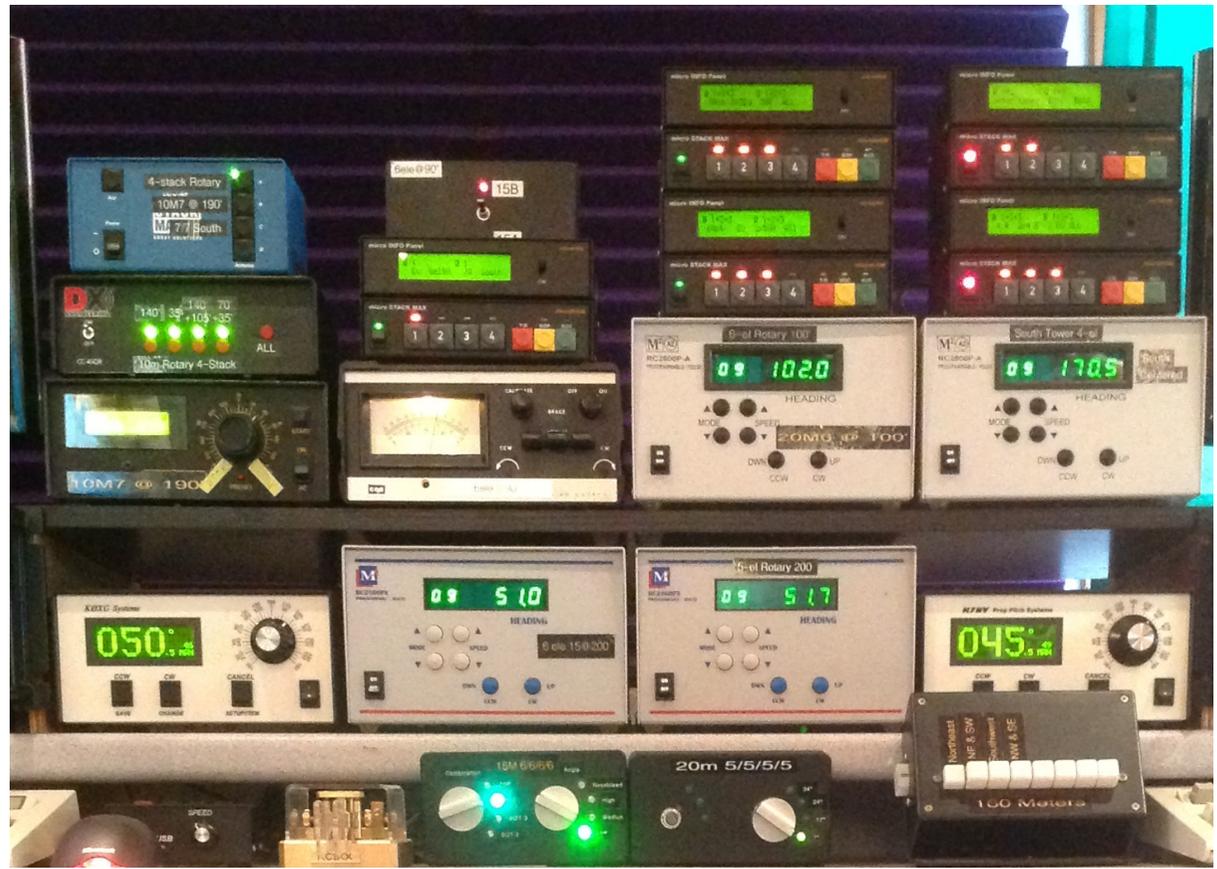


Vor dem Contest wurde noch etwas eingekauft, vor allem einige Gallonen „Gain“.





Matt bei den letzten Umbauaktivitäten von Multi-Multi auf Multi-Two.
Je Band gibt's übrigens einen Rotorsteuergeräte-“Turm“.



Station



Martin in operating position.
Die Endstufen sind alle legal limit,
jeweils AL1200 oder AL1500.





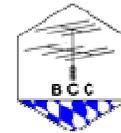
Matt sieht seiner nächsten Trophäe entgegen. Für den Fall von gegenseitigen Störungen hält er einige Türme an Filtern bereit.





Die Teilnehmer aus der Stamm-Crew, vrnI: KM3T, WA1Z und W1FV.
Es gab vier Stationen, jeweils zwei zusammengehörende, PTT-verriegelt, Priority auf 2nd!

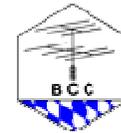




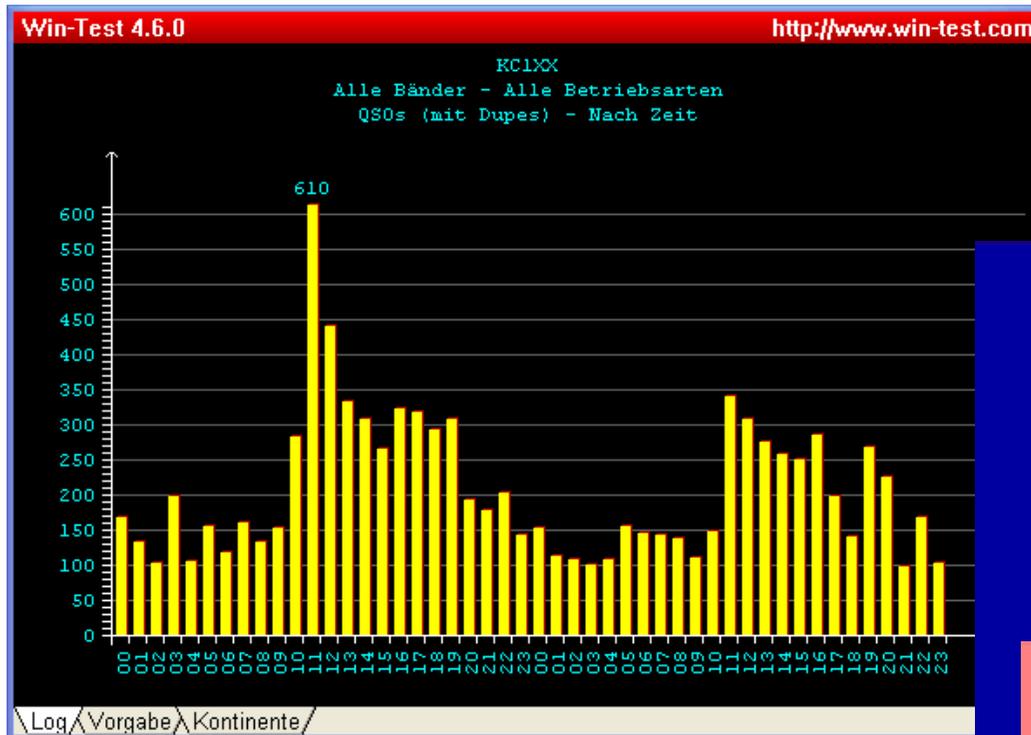
Oft befanden sich die beiden Station auf 15 und 10m. Die Raten waren hier sehr hoch. Mit knapp 25 Mio Punkten erwarten wir einen Sieg und neuen Rekord in USA.

16:54:20		KC1XX
Bd	Time	Calls
15	16:53	IZ1TRG
10	16:53	IK7DJS
10	16:53	ON4UN
10	16:53	G4AYU
15	16:53	CT1BXT
10	16:53	IZ4DLR
10	16:54	DO1KRT
15	16:54	TA3IW
10	16:54	PA5AB
15		

Ergebnis							?	X
BAND	QSO	CQ	DXC	DUP	POINTS	AVG		
160	45	13	38	0	120	2.67		
80	523	26	87	5	1494	2.86		
40	1423	35	123	26	3972	2.79		
20	1805	39	151	41	5099	2.82		
15	3183	40	157	92	9177	2.88		
10	2659	38	155	73	7810	2.94		
TOTAL	9638	191	711	237	27672	2.87		
ENDERGEBNIS: 24 960 144								



Die höchste Gesamtstunde am Samstag von 11 bis 12 UTC brachte 610 QSOs.
Die 10 QSO-Rate lag in dieser Zeit mehrfach über 1.000 QSOs pro Stunde.



Alle Bänder - Alle Betriebsarten

Letzte Stunde:	514 Q/h
Letzte 10 QSOs:	1 125 Q/h
Letzte 100 QSOs:	711 Q/h
Seit 1100z:	380 QSO

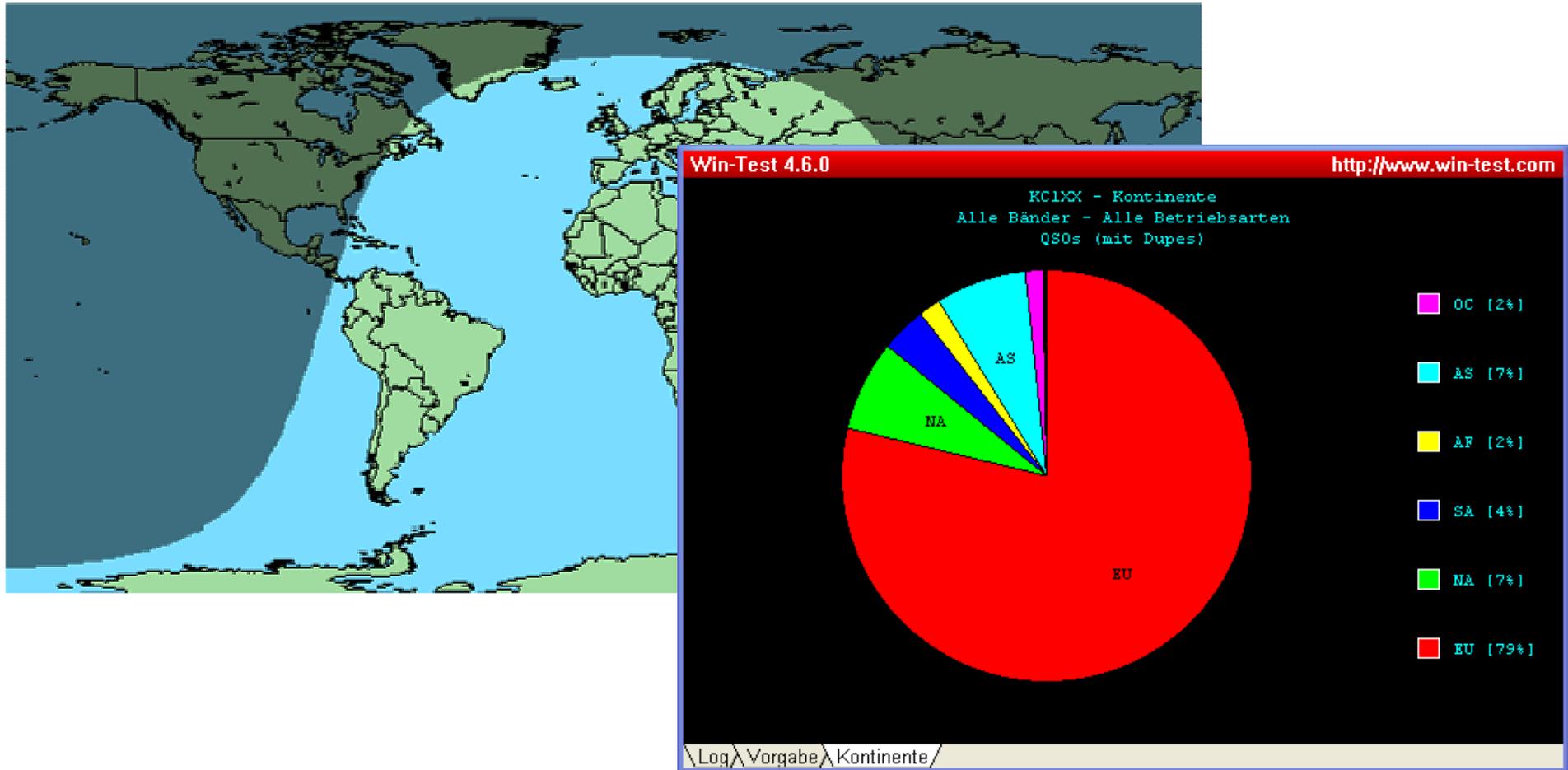
- 15 letzte Minuten -

Min: 616 Q/h **Max: 736 Q/h**

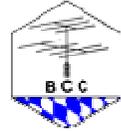
Gleitender Mittelwert, Basis 15 Minuten



KC1XX ist praktisch die erste Station aus USA, bei der das Band nach EU aufgeht.
Und: 80% der QSOs finden mit Europa statt!



K1ZZ

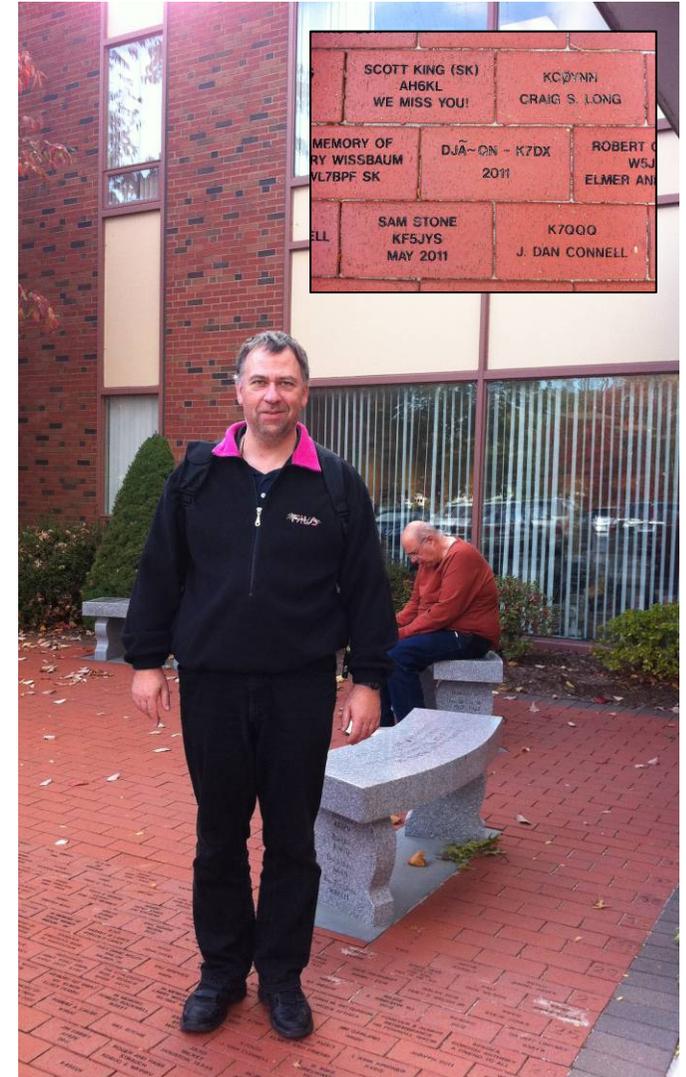


Da wir zwischen Contest-Wochenende und Rückflug noch Zeit hatten, machten wir die Staaten NH, CT, MA und NY unsicher. Mit Jetta-Leihwagen und US-Navi kein Problem. Wir folgten auch noch der Einladung von K1ZZ/Dave, dessen Antennen mitten im hohen Wald stehen. Die meisten davon kann man deshalb auf diesem Bild nicht erkennen.





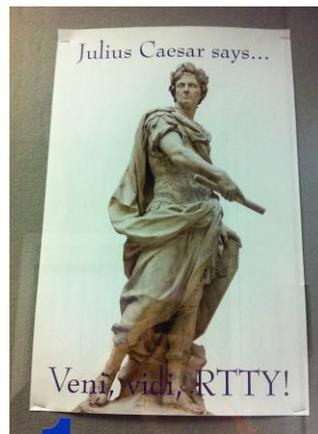
Als Gäste des ARRL-Präsidenten durfte ein Besuch bei der ARRL natürlich nicht fehlen. Wir waren erstaunt: Mitgliederzuwächse, gutes finanzielles Polster und ca. 100 Mitarbeiter!



W1AW



Und W1AW ist auch nicht von schlechten Eltern ...





Mit dem Zug fahren wir einen Tag nach Manhattan.



Bei Ground Zero waren lange Warteschlangen. Da verzichteten wir ...



K1LZ



Auf dem Weg zum Flughafen wurden wir noch eingeladen, bei K1LZ/Krassy = Mister ACOM vorbeizuschauen. Wir hatten die Jungs haushoch geschlagen. Das gefällt ihnen garnicht. Vlnr: K1LZ = LZ1SA, NU5Y = YT6W, K3JO = YT3WW.





Die Station befindet sich an einer der Produktionsstätten von K1LZ.
An Stahl und Alu fehlt es auch hier nicht.

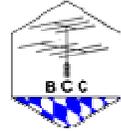


K1LZ



Im Shack befinden sich ebenfalls vier Stationen mit ähnlichem Equipment wie bei KC1XX. Bayerisch war vor allem das Rautenpapier bei der bayerischen Bratwurst beim Mittagessen.





Ende

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit !

